



### **Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 13. Dezember 2022**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023**

Herr Womelsdorf gab einen Überblick über die anhaltende Klima- und Käferproblematik. Neben Fichte leidet zunehmend auch die Buche unter der extremen Trockenheit. Die Energiekrise macht sich auch auf dem Holzmarkt bemerkbar. Die Preise sind wegen der hohen Nachfrage, insbesondere auch an Brennholz, zufriedenstellend.

Herr Hoppe stellte den Forstplan für 2023 vor, der mit einem Minus von 2.670,- € abschließen würde, wobei mit einer Ergebnisverbesserung aufgrund zu erwartender, bereits beantragter Fördermittel zu rechnen sei.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2023 in der vorgelegten Form.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023**

Herr Krämer von der Finanzabteilung legte zunächst dar, dass die Ortsgemeinde zum Jahresende 2022 über ausreichende finanzielle Mittel zur Deckung der geplanten Ausgaben für 2023 verfügt. Anschließend stellte er Haushaltsplan und -satzung für 2023 vor. Unklarheit bestand bzgl. einer eingestellten, nicht abgesprochenen Baukostenumlage für den Kindergarten Darscheid. Eine Klärung des Sachverhaltes wurde zugesagt. Im Rahmen der Beschlussfassung wurden auch die Hebesätze für Grundsteuer A und B, sowie die Gewerbesteuer auf das Niveau der Nivellierungssätze des Landes angehoben. Um keine finanziellen Nachteile zu erleiden und nicht Umlagen auf nicht vorhandenes Steueraufkommen zahlen zu müssen, ist die Ortsgemeinde gewissermaßen dazu gezwungen.

Die Grundsteuer A erhöht sich von 300% auf 345%, Grundsteuer B von 365% auf 465% und die Gewerbesteuer von 365% auf 385%.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Haushaltsplan und -satzung 2023 inklusive der Erhöhung der Hebesätze für Grundsteuer A / B und Gewerbesteuer.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm des Bundes für „Klimaangepasstes Waldmanagement“**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ gestartet. Gefördert werden kommunale und private Waldbesitzende, die sich – je nach Größe ihrer Waldfläche – dazu verpflichten, 11 bzw. 12 Kriterien eines klimaangepassten Waldmanagements über 10 oder 20 Jahre einzuhalten. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Antragsteller Zuwendungen von bis zu 100,- € pro Hektar und Jahr. Wer gefördert wird, muss den jährlichen Nachweis eines

anerkannten Zertifizierungssystem (PEFC, FSC) über die Erfüllung der Kriterien einer klimaangepassten Waldbewirtschaftung erbringen.

Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig der Teilnahme am Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ vorbehaltlich der Erläuterungen des Forstpersonales des Forstamtes Daun im Hinblick auf das Vorliegen bzw. die künftige Umsetzung der Förderkriterien zu.

### **Grundsatzbeschluss zur Übernahme von gemeinschaftlichen Anlagen im Flurbereinigungsverfahren Struth**

Die Ortsgemeinde Kradenbach beschloss einstimmig, dass die im Flurbereinigungsverfahren Struth (Wald) von der Teilnehmergeinschaft neu geschaffenen oder wesentlich veränderten gemeinschaftlichen Anlagen (Wirtschaftswege, wasserwirtschaftliche Anlagen, Holzlagerplätze, Landespflegeanlagen) nach plangemäßigem Ausbau (entsprechend den Festsetzungen des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan, Finanzierungsplan, Flurbereinigungsplan) bzw. Herstellung durch die Teilnehmergeinschaft, nach Durchführung eines Abnahme-/Übergabetermins in das Eigentum und die Unterhaltung der Ortsgemeinde Kradenbach übernommen werden.

### **Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes**

\* der Ortsbürgermeister informierte über Themen der Kreismitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes vom 02.11.2022 in Darscheid

+ westenergie plant bis Ende 2026 den kreisweiten, eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau

+ Vortrag Herr Hermann (Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen) „Reform des Landesfinanzausgleichgesetzes 2023“

+ Vortrag Herr Pinn (Ltr. Forstamt Hillesheim) zum Thema „Wald im Klimawandel“

\* das mobile Sägewerk der Jugendhilfe kann für Holzbauprojekte angefordert werden

\* die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ergab 281,57 €

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme zweckgebundener Spenden für die Beschilderung eines Rundwanderweges und Beschaffung von Ruhebänken.